DER ZORN GOTTES

Im Gegensatz zu dem, was viele glauben – dass Gottes Zorn hauptsächlich durch Menschen ausgelöst wird, die ihn verlassen haben, also durch Menschen dieser Welt, die den Erlöser Jesus nicht angenommen haben – ist das zwar teilweise richtig, aber nicht der Hauptgrund, warum Gottes Zorn über die Welt ausgegossen wird.

Der größte Auslöser für Gottes Zorn in der Welt sind die Sünden unter seinem Volk, besonders innerhalb des Hauses Gottes. Normalerweise berührt es uns nicht so sehr, wenn ein Fremder uns beleidigt oder demütigt. Aber wenn es jemand tut, zu dem wir eine enge Beziehung haben, verletzt uns das tief.

Genauso ist es mit Gott: Die Menschen, die ihm am meisten gefallen, sind diejenigen, zu denen er eine enge Beziehung hat – die Geretteten – nicht die Menschen dieser Welt, die ihn nicht kennen. Und ebenso sind diejenigen, die ihn am meisten

betrüben, die Gläubigen, die nicht aufrichtig in ihrem Glauben stehen. Ihre Sünden berühren sein Herz viel stärker als die Sünden von Menschen, die ihn gar nicht kennen.

Das bedeutet: Ein Mensch, der behauptet, gerettet zu sein, aber Ehebruch begeht, lästert oder gar tötet, betrübt Gott viel mehr als jemand, der ihn nicht kennt und sündigt. Jemand, der nicht gerettet ist und sündigt, betrübt Gott zwar, aber nicht in demselben Ausmaß wie ein Gläubiger, der in enger Beziehung zu ihm steht und trotzdem sündigt.

Es ist wichtig, dies zu erkennen, damit wir vorsichtig sind und aufhören, mit dem Finger auf die Sünder dieser Welt zu zeigen, während wir selbst, die wir Gott kennen, unser Leben nicht in Ordnung gebracht haben.

Du, der du gerettet bist, denkst vielleicht: „Ich sündige nur einmal im Monat oder einmal im Jahr“, und fühlst dich dadurch besser als die Prostituierte, die sich jeden Tag verkauft, die Gott ablehnt und nicht gerettet ist.

Ich sage dir: Du, der du gerettet bist und gelegentlich sündigst, bist in den Augen Gottes ein größerer Sünder als die, die täglich

sündigen, aber nicht wissen, was richtig ist. Du bist es, der Gott mehr betrübt!

Du, der du behauptest, gerettet zu sein und dich einmal im Monat betrinkst, provozierst den Zorn Gottes über die Welt mehr als ein Trinker, der jeden Tag in der Bar sitzt und nicht gerettet ist.

Du, der du dich gerettet nennst und pornografische Bilder ansiehst oder masturbierst – auch nur einmal im Monat –, sündigst mehr als jemand, der Gott überhaupt nicht kennt und solche Dinge jeden Tag tut.

Wenn du jetzt auf andere Nationen schaust, wo Menschen nackt auf der Straße herumlaufen oder Gott lästern, könntest du denken, dass du besser bist, weil du Gott nicht ständig lästerst. Aber Bruder, diese Menschen haben Gott schon längst verworfen, und er hat sie ihren Begierden überlassen. Ihr Gericht wird kommen, wenn sie nicht Buße tun. Aber du, der du die Wahrheit kennst, der eine Beziehung zu Gott begonnen hast und trotzdem sündigst – auch nur gelegentlich –, du bist es, der den Zorn Gottes heraufbeschwört.

Erinnere dich immer daran: Die Sünden innerhalb des Volkes

Gottes bringen den Zorn Gottes mehr hervor als die Sünden derer, die außerhalb des Glaubens stehen.

Es ist unsere Pflicht, uns in diesen letzten Tagen noch gründlicher zu reinigen. Vergleiche dich nicht mit den Menschen, die außerhalb stehen, und denke nicht, dass Gott ihre Fehler genauso beurteilt wie unsere. Jetzt ist die Zeit, alle Lauheit abzulegen und im Glauben zu brennen.

> *Offenbarung 3,14–16:*
> *„Und dem Engel der Gemeinde in Laodizea schreibe: Das sagt der, der das Amen ist, der treue und wahre Zeuge, der Anfang der Schöpfung Gottes.*

Ich kenne deine Werke: Du bist weder kalt noch heiß. Ach, dass du doch kalt oder heiß wärest!

So aber, weil du lau bist und weder kalt noch heiß, werde ich dich ausspeien aus meinem Mund.“

Der Herr segne dich.

Denke daran: Das Ende ist nahe, und das letzte Signal steht kurz bevor.

Teile diese gute Nachricht bitte auch mit anderen.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP….

Share on:
WhatsApp